



Liebe Geschwister, liebe Freunde,

Montag, 25. März 2024

Ostern steht vor der Tür und wir grüßen euch mit den Worten Jesu aus Markus 14 Vers 36: „*Abba – lieber Vater, alles ist dir möglich! Erspare es mir, diesen Kelch trinken zu müssen! Aber es soll geschehen was du willst, nicht was ich will.*“ (HfA) Wie gut, dass Jesus treu war. Und obwohl wir nichts Anderes von ihm erwartet hätten, zeigt sich hier doch seine menschliche Seite. Auch wir wünschen uns oft, dass uns dies oder das erspart bleibt, dürfen aber in dem Wissen leben, dass er immer bei uns ist und ihm alles Erdenkliche möglich ist. Deshalb hat Jesus auch geschehen lassen, was Gott wollte, um uns durch sein Sterben am Kreuz und seine Auferstehung von Sünde, Tod und Teufel zu erlösen.

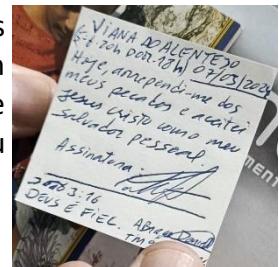


Talkrunde Missionskonferenz

Bekehrung eines Busfahrers



In Viana do Alentejo hat sich vor Kurzem ein Mann bekehrt, der ganz spontan zum Gottesdienst eingeladen wurde. Als er am Ende sein Leben Jesus übergab, war es für ihn keine Frage, dass er das tun musste, und hat seinen Schritt auf dem abgebildeten Zettel dokumentiert. Es war für ihn eine große Freude, Jesus in sein Leben aufzunehmen und Vergebung und Annahme zu erfahren. So wächst die kleine Gemeinde im Alentejo weiter.



Missionskonferenz in Lissabon



Die Konferenz stand unter dem Motto „Jesus für alle – alle für Jesus“ und war von einer interkulturellen Gemeinschaft geprägt, da wir u.a. zwei Missionare aus Afrika da hatten. Gemeinsam wollen wir Veränderungen voranbringen und die Mission im In- und Ausland stärken, als Zeichen unseres multikulturellen Zusammenlebens und Ausdruck der Gemeinde Jesu.



Während der Missionskonferenz verbrachten wir wertvolle Zeit damit, für uns und unsere örtlichen Missionare zu beten, um dort ein Licht zu sein, wo wir berufen sind zu dienen.

Während eines inspirierenden Interviews erlebten wir, wie bereichernd es ist, von denen zu hören, die sich ganz und gar der Mission gewidmet haben. Es ist unglaublich zu sehen, wie Gott nicht nur hier in Portugal, sondern bis an die Enden der Erde am Wirken ist.



Mehrere inspirierende Botschaften, die uns herausfordern, Instrumente der Liebe Gottes und nachhaltiger Veränderung zu sein, indem wir das Licht Christi in jeden Winkel der Welt bringen, haben das betont. Dabei dürfen wir unsere Wünsche und Sehnsüchte an Gott abgeben, und angesichts von Schwierigkeiten uns daran erinnern, dass Gott alles in der Hand hat. Seine Liebe ist auch weiterhin die Antwort und der Schlüssel, um Hoffnung und Zuversicht zu verbreiten.



Einsatz auf den Kapverden (Insel Santiago)



Auf dieser Missionsreise wurden mehrere Aktivitäten durchgeführt. Eine davon war der Workshop Ecoando – Musik und Nachhaltigkeit mit Percussion-Instrumenten aus recycelten Materialien. Die Philosophie dahinter ist, Ideen in Rhythmen zu verwandeln und neue und nachhaltige Melodien zum Leben zu erwecken. Gemeinsam Musik zu machen und unterschiedslos miteinander zusammenzuarbeiten, um zu einer besseren und nachhaltigeren Welt um uns herum beizutragen und unseren Planeten zu schützen.



Ein weiterer Beitrag war ein Workshop für Frauen, der auf das Wohlbefinden und die Prävention von Krankheiten abzielte, um ein gesünderes Leben zu führen und die allgemeine Gesundheitslage zu verbessern.

Als Drittes wurde auf einer Gemeindekonferenz ein Einblick in die Verbindung von Kommunikation, Musik und die Entdeckung der eigenen Berufung geteilt. Dabei ging es um die Beziehungen zwischen den Medien und der Dynamik von Musik als Form der Kommunikation und Mittel zur Verbreitung des Evangeliums, um einen Wandel in der Gesellschaft zu bewirken. Insgesamt war der Einsatz auf den Kapverden eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten, die von Harmonie und gegenseitiger Inspiration geprägt war.



Reichlich auf Achse

Dank des neuen Autos fällt das viele Fahren nun viel leichter, und wir sind unseren Freunden und Spendern dankbar, dass alles so wunderbar geklappt hat.



Seit wir im Jahr 2022 an der Schulung für den Kairoskurs teilnahmen, wurde es immer mehr unser Wunsch, noch mehr in die Mobilisierung und in die Befähigung von Leuten zu investieren, die sich aktiv an Gottes Mission beteiligen wollen. So formiert sich seit Ende letzten Jahres ein „Simplymobilising Team“ und wir freuen uns, als Bestätigung der Jahreslosung aus Psalm 71.17-18, die Gott uns gab, aktiv dabei sein zu können. Z.Zt. reisen wir gemeinsam durch Portugal, um die Kurse publik zu machen. Natürlich stehen wir auch unseren Partnern und Freunden in Deutschland diesbezüglich zur Verfügung und wünschen uns Teams in Portugal am Start zu haben. Von der Lissabonner Pfingstgemeinde aus, ist im Juli ein Einsatz auf den Azoren geplant.



Gott hat es in unsere Hände gelegt, die rettende Botschaft denen zu verkündigen, die noch nie etwas von Jesus gehört haben, aktuell etwa 1.5 Milliarden Menschen weltweit. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir zusammenarbeiten und die Zeit auskaufen, damit wir die Ernte nicht versäumen, und jeder seinen Teil tun kann, um

damit wir die Ernte nicht Gottes Reich zu bauen.

In Jesu Liebe und herzlicher Verbundenheit,
Catarina & Karsten Mantei



Geben sie der Hoffnung einen Schimmer! ☀️😊
Wenn sie unseren Dienst unterstützen möchten können sie das auf folgendem Weg tun: www.vm-int.de/online-spenden



Spendenkonto BFP VM-International, Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE93 3702 0500 0004 0129 00 BIC: BFSWDE 33 XXX
Verwendungszweck: 240 Mantei, 244 Patenschaft, 241 Bau, 245 Auto